

Einrichtung von SIP-Line

1. Allgemein

Folgendes Dokument dient als Hilfestellung für die Einrichtung von SIP-Apparaten oder SIP-fähigen Telefonanlagen im Rii Seez Net.

Die grösste Herausforderung liegt häufig in der Netzwerk-Konstellation beim Kunden. Insbesondere der Einsatz bestimmter Router kann die VoIP-Nutzung beeinträchtigen.

2. Persönliche Daten

Die Zugangsdaten erhalten Sie in einem separaten Schreiben.

Diese Angaben sind vertraulich. Bitte bewahren Sie diese Daten an einem sicheren Ort auf.

3. Einstellungen

Es empfiehlt sich die Firmware des Routers und der beteiligten Endgeräte auf den neusten Stand zu bringen.

Die folgenden Einstellungen sind für Netzwerke mit automatischer IP-Adresszuweisung (DHCP). Für statische Netzwerke wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

3.1. Persönliche Angaben

Anmeldename	***Ihre Telefonnummer ohne 0***
Anmeldepasswort	***Ihr Passwort***
Benutzername	***Ihre Telefonnummer ohne 0***
Angezeigter Name	***Frei wählbar***

3.2. Allgemeine Angaben Endgeräte

IP-Adresstyp	Automatisch beziehen
Provider	Anderer Provider
Domäne	sipphone.imp.ch
Proxy-Server-Adresse	sipphone.imp.ch
Server-Port	5060
Registration-Server	sipphone.imp.ch
Registration-Server-Port	5060
Anmelderefreshzeit	3'600 Sekunden
Outbound-Proxy-Modus	automatisch
Outbound-Server-Adresse	Leer
Outbound-Proxy-Port	5060
Codex	G711a
DTMF	RFC2833
Fax	T.38
NAT Keep alive	aktivieren

3.3. Allgemeine Angaben Firewall

SIP ALG deaktivieren oder aktivieren (je nach Endgerät verschieden!)

3.4. STUN-Server

Die Angaben eines STUN-Servers kann gewisse Einschränkungen von NAT aufheben, vorausgesetzt, Ihr Endgerät unterstützt STUN.

STUN benutzen	Ja
STUN-Server-Adresse	stun.imp.ch
STUN-Server-Port	3478
STUN-Refreshzeit	240
NAT-Aktualisierung	20 Sekunden

3.5. Manuelle Port-Weiterleitung

Als weitere Variante kann eine Port-Weiterleitung auf dem Router eingerichtet werden. Dazu muss das SIP-fähige Endgerät eine fixe IP-Adresse erhalten (zB.192.168.1.100) und auf einen fixen Port konfiguriert werden (wird nicht von jedem Gerät unterstützt). Folgendes Beispiel illustriert die Port Weiterleitung der Anruf-Signalisierung (Bei SIP standardmässig auf Port 5060).

Port-Weiterleitung am Router:

Beschreibung	***frei wählbar***
Inbound Port/Eingangsport	5060
Type/Format	Both (TCP & UDP)
Private IP-Adresse	192.168.1.100
Lokaler Port	5060

Nach Einrichten einer Port-Weiterleitung am Router ist es von Vorteil, wenn man den Router und das SIP-fähige Endgerät neu startet.